



„Wir alle, die wir hier sind, müssen zusammenhalten. Ich kann gut verlieren, es ist ja schließlich nur ein Spiel und wer nicht verlieren kann, kann auch nicht spielen.“



Thomas Reich  
Lebenshilfe Erfurt  
Spieler mit der Nr.13

„Bei einem Fußballspiel ist es normal, dass die Emotionen hochgehen, trotzdem darf nicht einer auf den anderen schimpfen. Wir sind ein Team. Wenn wir verlieren, verlieren wir alle und wenn wir gewinnen, gewinnen wir alle.“



Stefan Weise  
Lebenshilfe Leinefelde - Worbis  
Spieler

„Ich weiß nicht warum, aber wir sind heute nicht in Form. Das macht uns alle traurig. Letztes Jahr waren wir die ersten. Es muss ja jeder mal verlieren“

# DANKE

*Beim 2. Cup an der Leinequelle, am 17. März 2012 erlebten Sportler, Organisatoren und Gäste einen sportlichen Wettkampf, der von freundschaftlichem Miteinander geprägt war. Neben dem sportlichen Können waren wir vor allem vom Kampfgeist und der Fairness unter den Menschen mit Behinderung begeistert. Jeder hat sein Bestes gegeben und die Freude am Spiel stand an erster Stelle. Ganz gleich, mit welchen individuellen Behinderungen die Spieler antraten, auf dem Spielfeld zeigten alle ihr Bestreben, für ihre Mannschaft zu kämpfen. Es kann nicht jeder siegen, aber dennoch waren alle Gewinner. Dafür unser herzlichster Dank!!*

*gez. Rosi Burgdorf  
Geschäftsführerin*



*gez. Siegfried Klapprott  
Vorstandsvorsitzender*

Giovanna Ilsemann (16)  
Mannschaft OASE Clausthal - Zellerfeld



„Mein Vater ist der Trainer der Mannschaft und meine Mutter die gute Seele. Ich spiele gern mit den Jungs. Sie beziehen mich mehr ein und es geht fairer zu als in der Mädchenmannschaft, in der ich sonst spiele.“

Marco Gaßmann  
Nordthüringer Lebenshilfe  
Nordhausen



„Ich schreibe gerade meine SPZ - Arbeit zum Thema Fußball und mich fasziniert der Special Olympics Eid: „Lasst mich gewinnen. Doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben.“ Nach dieser Philosophie trainiere ich auch unsere Mannschaft“

